

10. RANGLISTENWERFEN DES FRI

Titel futsch: Rocker macht zwei Fehler

Verfolger Robert Djuren behält Nerven

wrs Pfalzdorf. Im Zweikampf um die Krone des besten Boßlers im Friesischen Klootschießerverbandes trafen zum Abschluss des Ranglistenwerfens in Pfalzdorf zwei grundverschiedene Typen aufeinander. Der hochgewachsene und dunkelhaarige Titelverteidiger Ralf Rocker, diszipliniert und sachlich im Wort, lieferte sich mit weitaus kleineren Blondschopf und Sprücheklopfer Robert Djuren einen Kampf, der frühzeitig zu Gunsten des Herausforderers entschieden war. Bereits mit dem ersten Wurf setzte Djuren mit knapp 250 Meter einen Duftmarke, die Rocker nicht erreichte.

Der Zweiteplatzierte aus Westeraccum versuchte sein Glück im schwarzen Tuch. Sein T-Shirt mit der Aufschrift „Oberbayern“ sollte ihm Glück bringen. Rocker, im gelben Dress des Führenden, verspielte den Titel mit den Würfeln vier und fünf. Jeweils um die 140 Meter bedeuteten das Aus. Während Rocker mit den Fehlwürfen haderte, lag Djuren voll im Soll. Er knackte die 2000-Metermarke. Diese Schallmauer wurde nur noch

vom Tagessieger Hans-Georg Bohlken (2060) übertroffen. Djuren, der vor Rocker startete, musste zum Schluss noch eine Viertelstunde warten. Dann war sein Erfolg gewiss. Der Langfelder Boßler des Jahres 2004 blieb mit 1780 Metern unter seinen Möglichkeiten. Er ging in der Tageswertung leer aus. Djuren erhielt 12 Punkte und kehrte den Sieben-Punkte-Rückstand auf Rocker in einen Vorsprung von fünf Zählern um.

„Unglaublich“, kommentierte Djuren seinen Sieg in der Gesamtwertung. Nach Jörg Gronewold (2001), Carsten Biermann (2002), Frido Walter (2003) sowie Ralf Rocker (2004) ist er der fünfte Sieger in der Tour. Seine Leistung wurde mit einem großen silbernen Pokal und dem gelben Dress des Gesamtsiegers gewürdigt.

Rocker blieb in der Stunde der Niederlage gefasst. Er zollte dem Gewinner Respekt.

„Er liegt nach zehn Runden verdient auf Platz eins. Damit habe ich kein Problem. Ich habe zwei krasse Fehler gemacht. Es hat nicht gereicht.“



Landesboßelobmann Reiner Berends (2.v.r.) schickte die Akteure auf die Straße. Er beklagte einige Ausfälle bei den Starts.

Kotte und Djuren auf Eins

Boßeln, Ranglistenwerfen 10. Runde: Ralf und Marion Rocker scheitern

wrs Pfalzdorf. Sonja Kotte und Robert Djuren haben den Boßelolymp bestiegen. Sie wurden am Freitagabend nach der letzten von zehn Runden des Ranglistenwerfens zum Boßler des Jahres gekürt.

Kotte verdrängte mit ihrem Tagessieg (1582 Meter) in der Frauenkonkurrenz Lokalmatadorin Marion Rocker vom ersten Rang (siehe Bericht auf dieser Seite). Die Pfalzdorferin kam als Fünfte ins Ziel. Damit musste sie die Collrungerin in der Gesamtwertung passieren lassen.

Bei den Männern verspielte Ralf Rocker seine Führung von sieben Zählern auf Verfolger Djuren im letzten Durchgang. Während Djuren als Zweiter mit 2042 Meter in der Tagesbilanz kräftig punktete, ging der Führende der Gesamtwertung leer aus. Er landete mit 1780 Meter auf Platz 15. Gleichbedeutend mit Rang zwei in der Endabrechnung.

Die Akteure mussten bei milden Temperaturen mit der Holzkugel auf dem rauen Asphalt zwischen Wallinghausen und Pfalzdorf ihr Können unter Beweis stellen.

FKV-Boßelobmann Frido Walter sprach bei der Siegerehrung von „überraschenden und nicht geplanten Ergebnissen“. Der mögliche Triumph des Ehepaares Rockers sei nicht eingetreten. Grund: auch im Boßelsport seien die Ergebnisse nicht planbar. Gleichwohl stünden nach zehn Runden mit Djuren und Kotte „verdiente Sieger“ ganz oben auf dem Podest.

Am letzten Spieltag wurde die Gesamtwertung noch einmal kräftig durcheinander gewürfelt. Hans-Georg Bolken buchte mit seinem Tagessieg in letzter Minute den Verbleib für ein weiteres Jahr Rangliste. Pech hatte Jörg Gronewold. Der Langfelder landete in der Endabrechnung auf Platz zehn. Punkt-



Am Ziel: Robert Djuren (Mitte) ist der „Boßler des Jahres“. Auf Platz zwei folgt Titelverteidiger Ralf Rocker (l.). Bronze geht an Frido Walter.

gleich mit dem Neunten verpasste er die Qualifikation hauchdünn. Ihm fehlten knapp 400 Meter. Neben Rocker (2.) werden in der kommenden Serie die Auricher Frido Walter (3.), Eckhard Kerl (6.) und Stefan Harms (8.) am Ranglistenwerfen teilnehmen.

Die Routiniers Helmut Janßen (12.) und Harm Henkel (15.) verabschiedeten sich aus dem Auswahlwerfen. Janßen setzte mit Platz drei (1932 Meter) in der Tageswertung einen Akzent mit der

Holzkugel. Der Lohn dafür ist die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im Herbst in dieser Disziplin. Altmeister Henkel schrammte auf seiner Heimstrecke mit 1787 Meter mit Platz 13 an Zählbares für die Gesamtbilanz knapp vorbei.

Für Dietmar Peters (16.) und Manfred Süßen (28.) kam ebenfalls das aus. FKV-Boßelobmann Walter lobte die beiden Akteure für ihr Durchhaltevermögen. Süßen und Peters absolvierten alle zehn Durchgänge.

Bei den Frauen schafften alle Starterinnen aus dem Kreisverband Aurich den Verbleib in der Tour. Marion Rocker (2.), Marie-Luise Daniels (7.) und Kerstin Friedrichs (8.) werden zukünftig um Punkte und Platzierungen kämpfen. Erfreulich das Abschneiden von Daniels und Friedrichs. Die Erstgenannte setzte sich als Neuling und Nachwuchstalente gegen routinierte Werferinnen durch. Friedrichs qualifizierte sich trotz Schwangerschaft.

Ralf Rocker neuer Spitzenreiter

3. 10. 05 Kerner

BOBELN

Ranglistenboßeln des FKV in Eggelingen: Uwe Köster meldet sich mit Tagessieg zurück

Marie-Luise Daniels erzielte satte 1830 Meter. Stark warf auch das Trio aus Langefeld.

Eggelingen/fwa – Uwe Köster (Marx) und Marie-Luise Daniels (Rahe) heißen die strahlenden Sieger des Ranglistenboßelns von Eggelingen. Mit starken 2207 Metern beziehungsweise sensationellen 1830 Metern trumpfte das Duo in der achten Runde auf. Während Sonja Kotte (Collrunge) weiterhin das gelbe Trikot der Gesamtführenden tragen darf, übernahm Titelverteidiger Ralf Rocker (Langefeld) erstmals in der laufenden Saison die Rolle des Spitzenreiters. Für viele Top-Werfer war die schwierige Strecke bei der Veranstaltung des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV), die mit der Gummikugel zu bewältigen war, alles andere als ein Zuckerschlecken.

Dagegen hatte ein starkes Langefelder Trio scheinbar kaum Probleme. Rocker schob sich mit imposanten 2197 Metern, gleichbedeutend mit dem zweiten Tagesplatz und insgesamt 52 Punkten, erstmals an die Spitze. Punktgleich mit Carsten Hobbensiefken (Westerscheps), der mit 1858 Metern sechs Punkte markierte, zog Rocker um 158 Meter an den Mitfavoriten auf den Gesamtsieg vorbei. Dietmar Peters erzielte glatte 2020 Meter und belohnte sein bislang bestes Saisonergebnis mit zehn



Erfolgreicher Routinier. Angela Koskowski vom KBV „Noord“ Norden landete beim Ranglistenboßeln in Eggelingen auf Platz zwei.

Punkten. Jörg Gronewold rundete die Erfolgsbilanz mit einem ordentlichen vierten Tagesplatz ab. Er festigte mit 1982 Metern seine Chancen auf den Verbleib in der so genannten Championstour. Nur Köster gelang es, sich mit einer eindrucksvollen Leistung an den Langefeldern vorbeizuschleichen. Mit 220 Metern im Durchschnitt marschierte der Werfer aus Marx nicht nur vorneweg, sondern machte in der Gesamtwertung

einen Sprung vom elften auf den vierten Platz. Reiner Hiljeherdes (Halsbek) war dann der Letzte im Bunde, der mit 1971 Metern als Tagessieger erwartungsgemäß ein akzeptables Resultat ablieferte.

Youngster Jürgen Sassen (Westeraccum) konnte mit einem respektablen sechsten Tagesplatz seine Position in den Top neun der Eliteklasse behaupten. Diesbezüglich lagen Stefan Harms (Leeg-

moor), Hans-Georg Bohlken (Ruttel) und Helmut Janßen (Dietrichsfeld) daneben. Robert Djuren (Westeraccum) kassierte für 1845 Meter zwar noch drei Punkte, musste aber mit drei Zählern Rückstand auf das Führungsduo das gelbe Trikot erst einmal wieder abgeben.

Bei den Frauen sorgte die junge Marie-Luise Daniels für das Highlight. Mit fünf Würfen von mehr als 200 Metern bestätigte sie nicht nur ihren

Formanstieg, sondern belohnte sich selbst mit dem ersten grünen Trikot der Tagessiegerin. Zusammen mit Angela Koskowski (Norden), die mit 1767 Metern ebenfalls eine ansprechende Leistung bot, machten beide in der Gesamtwertung jeweils fünf Plätze gut.

Aus der Spitzengruppe konnten nur Elke Oltmer (Holtange) und Marion Rocker (Pfalzdorf) diesem Niveau folgen. Elke Oltmer zeigte sich mit 1720 Metern als Tagesdritte gefestigt. Dagegen war für Marion Rocker deutlich mehr drin. Sie lag nach fünf Würfen bereits bei 1043 Metern und verzockte relativ leichtfertig ihre Chancen. Dennoch dürfte die Pfalzdorferin die ärgste Rivale in Bezug auf den Gesamtsieg für Sonja Kotte bleiben. Als Tagessiebte riss die Tabellenführerin zwar keine Bäume aus, doch schmolz ihr Vorsprung nur um drei auf nunmehr fünf Punkte zusammen. Und gegenüber Margret Schöttler (Reepsholt) konnte sich die Werferin aus Collrunge wie schon in Accum um einige Zähler absetzen.

Simone Davids (Westeraccum/1551 m) zeigte sich weniger zufrieden mit ihren Leistungen. Sie erzielte allerdings dafür noch fünf wichtige Punkte, während die beiden direkten Tabellennachbarn Andrea Blonn („So geid good“ Ostermarsch) und Tanja Meppen (Bensersiel) nach Nullrunden in Eggelingen die Heimfahrt antraten.

Ranglistenwerfen

Tageswertung 8/10 mit der Gummikugel in Eggelingen

Männer: 1. Uwe Köster (Marx), 2207 Meter, 15 Punkte; 2. Ralf Rocker (Langefeld), 2197, 12; 3. Dietmar Peters (Langefeld), 2020, 10; 4. Jörg Gronewold (Langefeld), 1982, 9; 5. Reiner Hiljeherdes (Halsbek), 1971, 8; 6. Jürgen Sassen (Westeraccum), 1896, 7; 7. Carsten Hobbensiefken (Westerscheps), 1858, 6; 7. Sven Frerichs (Upschört), 1858, 6; 9. Harm Henkel (Pfalzdorf), 1850, 4; 10. Robert Djuren (Westeraccum), 1845, 3; 11. Frank Müller (Spohle), 1789, 2.

Frauen: 1. Marie-Luise Daniels (Rahe), 1830 Meter, 15 Punkte; 2. Angela Koskowski (Norden), 1767, 12; 3. Elke Oltmer (Holtange), 1720, 10; 4. Marion Rocker (Pfalzdorf), 1714, 9; 5. Rena Ahlrichs (Müggenkrug), 1644, 8; 6. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1583, 7; 7. Sonja Kotte (Collrunge), 1569, 6; 8. Simone Davids (Westeraccum), 1551, 5; 9. Conny Friedrichs (Collrunge), 1541, 4; 10. Margret Schöttler (Reepsholt), 1500, 3; 11. Insa Galts (Blerum), 1475, 2; 12. Ina Aden (Victorbur), 1471, 1; 16. Andrea Blonn (Ostermarsch), 1403.

Gesamtwertung

Männer: 1 (4.) Ralf Rocker (Langefeld), 14735 Meter, 52 Punkte; 2. (2.) Carsten Hobbensiefken (Westerscheps), 14577, 52; 3. (1.) Robert Djuren (Westeraccum), 14718, 49; 4. (11.) Uwe Köster (Marx), 14274, 41; 5. (3.) Frido Walter (Pfalzdorf), 12560, 41; 6. (5.) Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 12533, 40; 7. (8.) Reiner Hiljeherdes (Halsbek), 14333, 38; 8. (9.) Jürgen Sassen (Westeraccum), 11956, 36; 9. (6.) Stefan Harms (Sch.-Leegmoor), 10348, 34; 10. (13.) Jörg Gronewold (Langefeld), 13748, 33.

Frauen: (1. (1.) Sonja Kotte (Collrunge), 11879 Meter, 70 Punkte; 2. (3.) Marion Rocker (Pfalzdorf), 11555, 65; 3. (2.) Margret Schöttler (Reepsholt), 11352, 59; 4. (5.) Elke Oltmer (Holtange), 11441, 53; 5. (4.) Simone Davids (Westeraccum), 11324, 50; 6. (6.) Andrea Blonn (Ostermarsch), 11081, 41; 7. (7.) Tanja Meppen (Bensersiel), 9491, 39; 8. (13.) Marie-Luise Daniels (Rahe), 6984, 33; 9. (10.) Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 9737, 32; 10. (8.) Meike Willms (Burhufe), 10819, 31; 13. (18.) Angela Koskowski (Norden), 8409, 21.

Rocker und Bohlken glänzen *1. Kurier 19. 4. 05*

Ranglistenboßeln in Westeraccum – Davids in guter Form

Westeraccum/fwa – Langsam nähert sich das Ranglistenboßeln des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) dem Saisonende. Nach Abschluss der siebten von zehn Runden ist die Spannung in beiden Klassen nochmals gestiegen. Hauptverantwortlich hierfür waren in Westeraccum Lokalmatador Robert Djuren sowie die Tagessieger Hans-Georg Bohlken (Ruttel) und Marion Rocker (Pfalzdorf).

Die glänzend aufgelegten Bohlken und Marion Rocker gewannen mit 2271 beziehungsweise 1525 Metern jeweils die Tageswertung. Djuren wurde mit 2165 Metern Tageszweiter. Da Tabellenführer Carsten Hobbensiefken (Westerscheps) überraschend keine Punkte landete, holte sich Djuren zum zweiten Mal in der laufenden Saison das gelbe Trikot des Spitzenreiters. Punktgleich trennen sie nur 154 Meter.

Bei den Frauen schloss durch den zweiten Tagessieg innerhalb weniger Wochen Marion Rocker in der Ge-



Wurfstark und sicher. Die Westermarscherin Simone Davids belegte in Westeraccum Platz drei.

FOTO: SAATHOFF

samtwertung mit 56 Punkten auf zu Margret Schöttler (Reepsholt /1451 m), die sich diesmal mit vier Zählern zufrieden geben musste. Tabellenführerin Sonja Kotte (1472 m) belegte Platz fünf und verdoppelte ihren Vorsprung auf insgesamt acht Punkte. Si-

mone Davids („Achterupp“ Westermarsch/1487 m) setzte ihre Erfolgsserie als Dritte mit erzielten zehn Punkten fort und stürmte auf den vierten Gesamtplatz vor. Irlandfaherin Andrea Blonn („So geid good“ Ostermarsch) holte drei Zähler.